



Zusammenfassung der Antworten der Klimaliste zu den Wahlprüfsteinen des Verkehrsclub Deutschland (VCD), Landesverband Hessen zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023 in Hessen

1. Frage: Der VCD hat zusammen mit anderen Verbänden den Entwurf für ein hessisches Verkehrswendegesetz vorgelegt. Wir fordern darin, die Mobilität in Hessen umwelt- und sozialverträglich, klimaneutral, verkehrssicher und durchgängig barrierefrei zu gestalten. Allen Menschen soll eine gerechte Teilhabe an Mobilitätsangeboten und Verkehrsinfrastruktur unabhängig von Wohnort, Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Herkunft, persönlichen Mobilitätseinschränkungen oder individueller Verkehrsmittelverfügbarkeit ermöglicht werden. Insbesondere im suburbanen und ländlichen Raum fehlen dafür verlässliche ganztägige Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs und ein sicheres Wegenetz für zu Fuß gehende oder mit dem Rad fahrende Menschen.

Wie wollen Sie Mobilität für alle Menschen gesetzlich und ganz praktisch sicherstellen?

a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte stellen Sie ggf. Ihre abweichende Position dar und begründen Sie diese.

Antwort:

Die Klimaliste unterstützt die Initiative und möchte eine entsprechende Gesetzesinitiative, inklusive Novellierung des hessischen Straßengesetzes, starten.

2. Frage: Um den Klimawandel zu begrenzen und zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen beizutragen, ist es notwendig, Verkehr zu vermeiden und Mobilität weitestgehend auf umweltfreundliche Verkehrsträger zu verlagern.

Teilen Sie dieses Ziel? Wenn ja, was wollen Sie im Landesparlament oder in der Landesregierung konkret dafür tun? a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte stellen Sie ggf. Ihre abweichende Position dar und begründen Sie diese.

Antwort:

Der motorisierte Individualverkehr soll um 50% bis 2030/2035 reduziert und ein hessenweites Takt-system für Bus und Bahn geplant werden. Die Klimaliste möchte in Mittel- und Nordhessen ein Stadt- und Regionalbahnsystem einrichten und dafür einen Mittelhessentakt einführen, sowie Nebenstrecken reaktivieren. Ein flächendeckendes Radschnellwegenetz wird angestrebt, das auch Bahnhaltepunkte anbindet. Kommunen sollen benötigte Finanzmittel bekommen, um den ÖPNV barrierefrei bereitstellen zu können. Außerdem soll durch eine Sicherung der Nahversorgung Verkehr vermieden werden.

3. Frage: Der VCD setzt sich dafür ein, den „Umweltverbund“ aus Bahn, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr zu priorisieren, Straßenneu- oder -ausbauten zu vermeiden, und Investitionsmittel stattdessen für Erhalt, Sanierung und Modernisierung der Straßeninfrastruktur zu verwenden.

Wie stehen Sie zu diesem Ziel und was wollen Sie ggf. im Landesparlament oder in der Landesregierung konkret hierfür tun? a) in Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte geben Sie auch hier an, wie Sie als Landespolitikerin oder Landespolitiker auf die Planungen des Bundes Einfluss nehmen wollen.

Antwort:

Die Klimaliste will für jedes Bauvorhaben Klimaverträglichkeitsprüfungen einführen, sowie keine weiteren Fern- oder Landesstraßen bauen. Bei Straßen soll der Erhalt im Vordergrund stehen. Die dadurch freien Gelder sollen in den Umweltverbund fließen. Die Mittel für Nahmobilität und Radverkehr sollen jeweils verdreifacht werden.

4. Frage: Unabhängig vom Ziel der Verkehrsvermeidung und Verkehrsverlagerung ist es in der Bevölkerung und in den Parteien weitgehend unstrittig, dass die Bahn leistungsfähiger werden muss und dafür schnellstmöglich die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden sollen. Das betrifft landespolitisch den Regionalverkehr, aber auch die Verknüpfung mit dem Fernverkehr und erfordert eine bessere Infrastruktur, auch für den Schienengüterverkehr.

Was wollen Sie im Landesparlament oder in der Landesregierung genau dafür tun?

a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte geben Sie hierbei auch an, wie Sie als Landespolitikerin oder Landespolitiker auf die Planungen des Bundes Einfluss nehmen wollen.

Antwort:

Die Klimaliste sieht die Notwendigkeit für den Aus- und Neubau von Bahnstrecken. Dabei sollte der Güterverkehr berücksichtigt und alle wichtigen Verkehrserzeuger angebunden werden.